

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 59 29

H I 1 - m 12/74

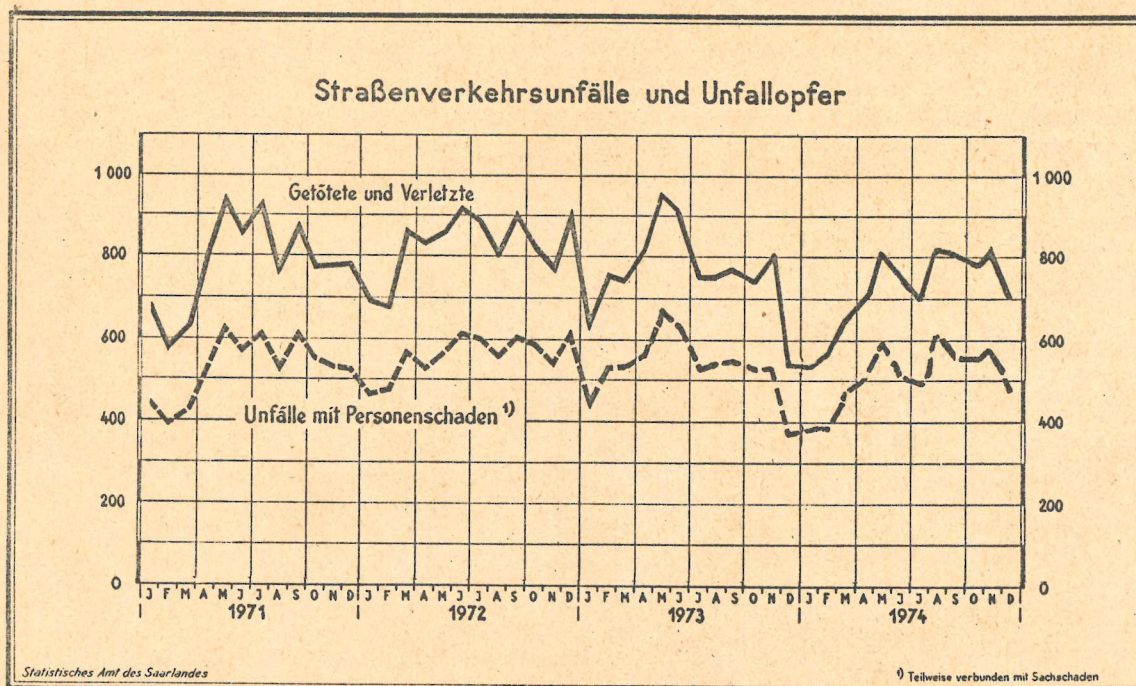
Ausgegeben am 21. Mai 1975

Strassenverkehrsunfälle im Dezember und Jahr 1974

1. Straßenverkehrsunfälle im Monat Dezember 1974

Im Dezember 1974 ereigneten sich insgesamt 2 297 Verkehrsunfälle auf den Straßen des Saarlandes. Bei 1 817 Unfällen entstand lediglich Sachschaden, wobei in 165 Fällen der Schaden 1 000 DM -bei einem der Beteiligten- überstieg. Im Berichtsmonat kamen bei 480 Unfällen auch Personen zu Schaden. Dabei wurden 28 Menschen getötet (Dez. 1973: 20), 214 (165) wurden schwerverletzt und 459 (364) trugen leichte Verletzungen davon.

Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle war im Dezember 1974 etwas niedriger (- 2,8 %) als im Vormonat, wobei die Häufigkeit von Personenschadensfällen deutlich um 16,8 % zurückging, während die Zahl der reinen Sachschadensfälle geringfügig zunahm (+ 1,8 %). Gegenüber Dezember 1973 war ein merklicher Anstieg sowohl der Sachschadensunfälle (+ 22,5 %) als auch der Personenschadensfälle (+ 24 %) festzustellen.



Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

11. Straßenverkehrsunfälle im Jahr 1974

Die etwa ab der Jahresmitte 1973 zu beobachtende Stagnation der Zahl der Verkehrsunfälle setzte sich auch im Jahr 1974 weiter fort, wohl zum Teil bedingt durch die im Zusammenhang mit der Ölkrise getroffenen Maßnahmen. Ab August 1974 wurden allerdings wieder mehr Straßenverkehrsunfälle als in den entsprechenden Vorjahresmonaten gemeldet. Insgesamt wurden im Saarland im abgelaufenen Jahr 23 943 Straßenverkehrsunfälle von den Polizeidienststellen aufgenommen. Bei 17 765 Unfällen entstand nur Sachschaden (einschl. der sog. Bagatellunfälle), während 6 178 Unfälle auch Personenschaden zur Folge hatten. Dabei kamen 8 706 Personen zu Schaden. 244 Menschen, darunter 36 Kinder unter 15 Jahren (Vorjahr: 43) erlitten tödliche Verletzungen; 2 743 Personen, darunter 437 Kinder (Vorjahr: 466), mußten in Krankenhäuser eingeliefert werden und 5 719 Verkehrsteilnehmer, darunter 655 Kinder (Vorjahr: 696), wurden leichtverletzt.

Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle im Saarland hat sich im Berichtsjahr gegenüber 1973 wie auch bereits 1973 im Vergleich zum Vorjahr (- 2,6 %) um 2,7 % verringert.

Der seit 1972 zu beobachtende Rückgang der Zahl der Unfallopfer setzte sich auch im Jahre 1974 fort und war mit 8 706 um 5,4 % geringer als im Jahr zuvor. Gegenüber dem Vorjahr ging die Zahl der Verkehrstoten um 55 (Vorjahr: - 42), die der Schwerverletzten um 143 oder 5,0 % und die der Leichtverletzten um 308 oder 5,0 % zurück.

Unter den verunglückten Personen waren 5 283, d.s. rund drei Fünftel, Fahrer oder Mitfahrer von Personenwagen, von denen 114 getötet, 1 413 schwer- und 3 756 leichtverletzt wurden. 1 321 Verkehrsteilnehmer (Vorjahr: 1 408) oder 15,2 % der Verunglückten kamen 1974 als Fußgänger im Straßenverkehr zu Schaden. Dabei erlitten 80 Fußgänger (Vorjahr: 105) tödliche Verletzungen, 612 (Vorjahr: 636) wurden schwer- und 629 (Vorjahr: 667) leicht verletzt.

Jeder dritte getötete Fußgänger war 1974 ein Kind unter 15 Jahren. Unter den Unfallopfern waren 848 (9,7 %) Kraftrad- bzw. Kraftrollerbenutzer, von denen 21 (Vorjahr: 27) getötet, 341 (320) schwer- und 486 (511) leichtverletzt wurden.

Die Zahl der verunglückten Radfahrer blieb mit 431 fast konstant (Vorjahr: 437). Im abgelaufenen Jahr wurden 18 (Vorjahr: 17) Radfahrer, darunter 6 Kinder, getötet, 139 (Vorjahr: 161), darunter 80 Kinder, schwer- und 274 (Vorjahr: 259), darunter 135 Kinder, leichtverletzt.

Im Saarland ereigneten sich im vergangenen Jahr 4 668 oder drei Viertel aller Personenschadensfälle innerhalb und nur rund ein Viertel, das waren 1 510 außerhalb geschlossener Ortschaften.

Wie im Vorjahr verringerte sich auch 1974 die Zahl der Unfälle außerhalb (- 7,2 %) stärker als die innerhalb geschlossener Orte (- 3,3 %). Von den Außerortsunfällen entfielen 481 oder ein Drittel auf Bundesstraßen, 459 oder drei Zehntel auf Landstraßen I. Ordnung, 307 oder ein Fünftel auf Landstraßen II. Ordnung, 139 auf Autobahnen und 124 auf andere Straßen.

Im Bereich bebauter Ortslagen wurden 1 774 oder 38 % der Personenschadensfälle auf "anderen Straßen" (vorwiegend Gemeindestraßen) registriert. Ein Viertel oder 1 186 Innerortsunfälle mit Personenschaden ereigneten sich auf Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen, rund ein Drittel oder 1 708 Unfälle auf Ortsdurchfahrten im Zuge von Landstraßen I. oder II. Ordnung.

Von den im abgelaufenen Jahr insgesamt ermittelten Unfallopfern (Getöteten und Verletzten) verunglückten 243 (Vorjahr: 204 Pers.), davon 5 tödlich auf Autobahnen, 2 429 (Vorjahr: 2 849) auf Bundesstraßen, 2 328 (Vorjahr: 2 383) auf Landstraßen I. Ordnung, 1 284 (Vorjahr: 1 283) auf Landstraßen II. Ordnung und 2 422 (Vorjahr: 2 487) auf anderen Straßen. Die meisten Verkehrstoten waren mit 92 auf Bundesstraßen zu beklagen, gefolgt von den Landstraßen I. Ordnung mit 74 Getöteten.

Von den insgesamt 23 943 Straßenverkehrsunfällen im Saarland ereigneten sich 9 990 oder 42 % im Stadtverband Saarbrücken, davon 17 % oder 1 728 Unfälle in der Landeshauptstadt. Es folgen dann die Landkreise Saarlouis mit 3 918 Unfällen (rd. ein Sechstel), der Saar-Pfalz-Kreis mit 3 695 (rd. ein Siebtel), Neunkirchen mit 2 912, Merzig mit 1 760 und St. Wendel mit 1 668 Unfällen. Jeder dritte Verkehrstote wurde 1974 im Stadtverband Saarbrücken festgestellt.

Von den 36 im Jahre 1974 getöteten Kindern verunglückten 14 im Kreis Saarlouis, 11 im Stadtverband Saarbrücken und 7 im Kreis Neunkirchen. In den übrigen 3 Kreisen wurden insgesamt nur 4 Kinder bei Verkehrsunfällen getötet.

Unfall und Verunglückte

1973 und 1974

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit nur Sachschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974
Januar	1 993	1 625	1 534	1 226	20	22	205	165	430	358
Februar	2 272	1 782	1 736	1 383	18	14	259	181	485	386
März	2 057	1 895	1 519	1 410	24	26	221	212	504	427
April	2 224	1 914	1 661	1 412	30	15	257	234	524	467
Mai	2 302	2 105	1 634	1 506	30	19	292	274	637	517
Juni	2 166	1 796	1 531	1 281	31	24	285	267	596	470
Juli	1 814	1 709	1 303	1 213	22	18	274	221	456	459
August	1 769	1 959	1 226	1 353	29	18	233	278	492	525
September	1 905	2 135	1 355	1 566	28	18	200	266	542	527
Oktober	2 132	2 364	1 607	1 813	26	15	225	202	481	563
November	2 105	2 362	1 566	1 785	21	27	270	229	510	561
Dezember	1 870	2 297	1 483	1 817	20	28	165	214	364	459
Januar - Dezember	24 609	23 943	18 155	17 765	299	244	2 886	2 743	6 021	5 719

¹⁾ Krankenhausbehandlung.

Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle ab 1962

Jahr	Straßenverkehrsunfälle		Beteiligte Verkehrsteilnehmer bei Unfällen mit Personenschaden					Unfallopfer			
	Saarland insgesamt	darunter mit Personenschaden	insgesamt	darunter				insgesamt	davon		
				Kraftfahrer, Kraftroller	Personen-kraftwagen	Last-kraftwagen	Fußgänger		Ge-tötete ¹⁾	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1962	15 984	5 736	10 683	1 683	4 946	966	1 713	7 819	279	2 390	5 150
1963	17 204	5 644	10 511	1 332	5 320	842	1 661	7 732	260	2 325	5 147
1964	17 157	5 590	10 432	1 138	5 621	760	1 578	7 759	287	2 535	4 937
1965	17 898	5 413	10 145	745	5 472	743	2 166	7 491	293	2 377	4 821
1966	19 427	5 729	10 774	747	6 465	795	1 679	8 000	281	2 292	5 427
1967	19 687	5 602	10 444	703	6 525	636	1 603	7 903	264	2 454	5 185
1968	20 254	5 753	10 756	631	6 806	683	1 528	8 095	254	2 601	5 240
1969	19 632	5 594	10 528	645	6 782	663	1 482	8 074	263	2 589	5 222
1970	24 250	6 542	12 486	623	8 299	752	1 703	9 507	299	2 785	6 423
1971	23 636	6 419	12 237	542	8 412	693	1 487	9 499	304	3 065	6 130
1972	25 274	6 805	12 925	695	8 913	676	1 521	10 038	341	3 238	6 459
1973	24 609	6 454	12 140	769	8 162	638	1 433	9 206	299	2 886	6 021

¹⁾ Einschliesslich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

a) Schadensart

Unfallfolgen

Monat	Unfälle insgesamt	Unfälle mit nur Sachschaden zusammen	Davon		Personen-schaden zusammen	Davon Unfälle mit		
			Bagatell-unfälle 1)	ab 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		Getöteten	Schwer-	Leicht-
							verletzten	
Dezember 1974	2 297	1 817	1 652	165	480	24	167	289
November 1974	2 362	1 785	1 636	149	577	26	195	356
Dezember 1973	1 870	1 483	1 357	126	387	19	130	238

¹⁾ Unfälle, bei denen bei jedem der Beteiligten oder an einem anderen Gegenstand der Sachschaden unter 1 000 DM liegt.

b) Verunglückte Personen und Unfallbeteiligte

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon						Unfallbeteiligte bei Unfällen mit Personenschaden		
		Getötete		Schwer-verletzte		Leicht-verletzte		innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt
		zu-sammen	darunter unter 15 Jahren	zu-sammen	darunter unter 15 Jahren	zu-sammen	darunter unter 15 Jahren			
Krafträder, Kraftroller	31	1		11		19		28	2	30
Personenwagen	487	14	1	133	3	340	16	519	150	669
Kraftomnibusse, Obusse	6			—		6		8	5	13
Liefer- und Lastkraftwagen (einschl. Sattelzugmaschinen)	12			1		11		28	18	46
Sonstige Kraftfahrzeuge	3			3				2	—	2
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	33			14		19	1	30	2	32
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	21	1		6	4	14	4	21	—	21
Sonstige Fahrzeuge									1	1
Fußgänger	108	12	1	46	13	50	15	102	8	110
Sonstige Verkehrsteilnehmer								—	—	—
Dezember 1974	701	28	2	214	20	459	36	738	186	924
November 1974	817	27	1	229	26	561	67	877	245	1 122
Dezember 1973	549	20	3	165	26	364	28	592	149	741

Unfälle mit Personenschaden

Monat: Dezember 1974

Straßenklasse	Unfälle			Unfallopfer			
	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt	Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-	insgesamt
Straßenklasse							
Bundes-Autobahnen		11	11	1	2	10	13
Bundesstraßen	108	33	141	11	67	131	209
Landstraßen I. Ordnung	96	33	129	10	71	122	203
Landstraßen II. Ordnung	59	21	80	5	36	91	132
Andere Straßen	114	5	119	1	38	105	144
Alle Straßen zusammen	377	103	480	28	214	459	701

Vorläufige festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Dezember		Art der Ursache	Dezember	
	1974	1973		1974	1973
1. Ursachen beim Fahrzeugführer = Summe a) bis k)	521	368	k) Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	18	12
a) Verkehrslüchtigkeit	90	48	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	7	7
darunter: Alkoholeinfluß	89	46	3. Ursachen beim Fußgänger	73	75
b) Vorfahrt, Verkehrsregelung	83	61	darunter: Alkoholeinfluß	6	4
darunter: Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	9	8	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	61	66
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	51	47	Nichtbenutzen des Gehweges oder der vorgeschriebenen Straßenseite	4	4
c) Falsches Einordnen	9	3	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	-	1
d) Fehler beim Einbiegen, Ein- oder Ausfahren, Wenden	56	23	4. Straßenverhältnisse	49	76
e) Fehler beim Überholen, Vorbeifahren, Begegnen	76	58	darunter: Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn	49	76
f) Zu schnelles Fahren	114	93	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	1	-
in Kurven und beim Abbiegen	59	40	5. Witterungseinflüsse	12	2
unter Berücksichtigung anderer Umstände	55	53	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	-	4
g) Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	46	45	darunter: Tier auf der Fahrbahn	-	3
h) Zu dichtes Auffahren	27	18	7. Sonstige Ursachen	2	1
i) Nichtbefolgen oder -beachten der Zeichengebung oder Beleuchtungsvorschriften	1	4	insgesamt (Summe 1. bis 7.)	664	533
j) Fehler beim Halten oder Parken	1	3			

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Stadtverband - Landkreis	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	insgesamt	davon				Getötete ²⁾		Schwerverletzte ³⁾		Leichtverletzte ⁴⁾	
		mit Personen ¹⁾ schaden	mit nur Sachschaden			insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren
			zusammen	Bagatellunfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten						
Saarbrücken	962	169	793	728	65	8	2	55	5	178	13
Merzig	137	35	102	85	17	2		17	5	31	5
Neunkirchen	300	79	221	194	27	7		24	2	79	6
Saarlouis	367	89	278	254	24	3		55	3	82	3
Saar-Pfalz-Kreis	376	71	305	285	20	4		32	4	64	5
St. Wendel	155	37	118	106	12	4		31	1	25	4
SAARLAND	2 297	480	1 817	1 652	165	28	2	214	20	459	36

¹⁾ Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - ²⁾ Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - ³⁾ Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - ⁴⁾ Sonstige Verletzte.

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer

Monat: Dezember 1974

a) nach Tagen

Tag	Strassenverkehrsunfälle mit		insgesamt	Unfallopfer		
	nur Sachschaden 1)	Personenschaden		Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
1.	8	14	18		7	11
2.	3	11	13		1	12
3.	3	15	17		5	12
4.	5	19	23	1	6	16
5.	7	14	17	2	4	11
6.	6	23	35	2	10	23
7.	9	21	34		10	24
8.	4	15	28	1	10	17
9.	7	20	22		5	17
10.	2	19	23	1	6	16
11.	7	44	62		16	46
12.	5	23	29		7	22
13.	11	26	42	5	14	23
14.	6	13	16	2	5	9
15.	4	9	15		4	11
16.	1	15	15	4	2	9
17.	7	2	2			2
18.	3	15	18		6	12
19.	4	12	16	1	5	10
20.	9	25	40	3	14	23
21.	6	16	23		9	14
22.	5	10	16	1	8	7
23.	5	16	25	1	6	18
24.	8	9	14	1	4	9
25.	3	11	19		9	10
26.	1	4	6			6
27.	6	15	32		12	20
28.	2	12	22	1	9	12
29.	2	10	20	2	7	11
30.	9	12	28		9	19
31.	7	10	11		4	7
Insgesamt	165	480	701	28	214	459

b) nach Stunden

0.00 bis 0.59 Uhr	11	8	13		7	6
1.00 bis 1.59 Uhr	14	19	28		7	20
2.00 bis 2.59 Uhr	9	13	21	1	13	6
3.00 bis 3.59 Uhr	7	5	8	2	2	6
4.00 bis 4.59 Uhr	1	4	8		1	5
5.00 bis 5.59 Uhr	2	7	8	2	1	7
6.00 bis 6.59 Uhr	3	18	24	2	7	15
7.00 bis 7.59 Uhr	4	24	27	1	8	18
8.00 bis 8.59 Uhr	2	15	20	1	6	13
9.00 bis 9.59 Uhr	6	12	16		4	12
10.00 bis 10.59 Uhr	4	17	26		8	18
11.00 bis 11.59 Uhr	4	15	21		5	16
12.00 bis 12.59 Uhr	4	27	45		19	26
13.00 bis 13.59 Uhr	3	24	36		11	25
14.00 bis 14.59 Uhr	5	21	31	3	9	19
15.00 bis 15.59 Uhr	9	26	39		5	34
16.00 bis 16.59 Uhr	6	28	37		7	30
17.00 bis 17.59 Uhr	12	50	67	6	15	46
18.00 bis 18.59 Uhr	9	43	58	3	17	38
19.00 bis 19.59 Uhr	14	29	40	3	14	23
20.00 bis 20.59 Uhr	5	25	45		17	28
21.00 bis 21.59 Uhr	12	18	26		11	15
22.00 bis 22.59 Uhr	11	17	29	3	10	16
23.00 bis 23.59 Uhr	8	15	28	1	10	17
24.00 Stunden	165	480	701	28	214	459

c) nach Städten

Stadt	Straßenverkehrsunfälle							Unfallopfer			
	insgesamt	mit Getöteten	mit Verletzten	mit Personenschaden		mit nur Sachschaden 1)		insgesamt	Getötete	Verletzte	
				innerhalb von Ortschaften	ausserhalb	innerhalb von Ortschaften	ausserhalb			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Saarbrücken	150	4	106	92	18	27	13	152	4	30	118
Völklingen	23	1	17	16	2	4	1	23	1	5	17
Püttlingen	8	1	4	5		3		7	1		6
Sulzbach	10		5	4	1	4	1	6		4	2
Friedrichsthal	7		7	5	2			10			10
Merzig	21	1	15	14	2	4	1	20	1	9	10
Neunkirchen	56	3	37	34	6	15	1	59	4	10	45
Ottweiler	4		4	2	2			5		2	3
Saarlouis	30		25	21	4	5		39		12	27
Dillingen	8		4	2	2	2	2	12		7	5
Homburg	30		27	22	5	1	2	39		13	26
Bexbach	7	1	4	4	1	2		6	1	1	4
St. Ingbert	32	1	22	18	5	8	1	27	1	11	15
Blieskastel	9		4	2	2	5		7		3	4
St. Wendel	18	1	12	9	4	3	2	22	1	12	9

1) Unfälle mit nur Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Unfälle mit Personenschaden

Jahr 1974

Straßenklasse	Unfälle			Unfallopfer			
	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	insgesamt
Straßenklasse							
Bundes-Autobahnen	—	139	139	5	54	184	243
Bundesstraßen	1 186	481	1 667	92	705	1 632	2 429
Landstraßen I. Ordnung	1 131	459	1 590	74	791	1 463	2 328
Landstraßen II. Ordnung	577	307	884	30	438	816	1 284
Andere Straßen	1 774	124	1 898	43	755	1 624	2 422
Alle Straßen zusammen	4 668	1 510	6 178	244	2 743	5 719	8 706

Vorläufige festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Jahr		Art der Ursache	Jahr	
	1974	1973		1974	1973
1. Ursachen beim Fahrzeugführer = Summe a) bis k)	6 613	6 791	k) Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	280	280
a) Verkehrslüchtigkeit	925	953	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	91	122
darunter: Alkoholeinfluß	877	891			
b) Vorfahrt, Verkehrsregelung	978	973	3. Ursachen beim Fußgänger	927	1 058
darunter:			darunter: Alkoholeinfluß	71	83
Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	148	169	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	793	902
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	691	694	Nichtbenutzen des Gehweges oder der vorgeschriebenen Straßenseite	21	29
c) Falsches Einordnen	118	126	Spiele auf oder neben der Fahrbahn	24	18
d) Fehler beim Einbiegen, Ein- oder Ausfahren, Wenden	807	759	4. Straßenverhältnisse	318	507
e) Fehler beim Überholen, Vorbeifahren, Begegnen	1 026	1 083	darunter:	298	487
f) Zu schnelles Fahren	1 401	1 551	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn		
in Kurven und beim Abbiegen	821	873	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	16	5
unter Berücksichtigung anderer Umstände	580	678	5. Witterungseinflüsse	44	62
g) Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	500	489	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	60	53
h) Zu dichtes Auffahren	498	471	darunter: Tier auf der Fahrbahn	47	43
i) Nichtbefolgen oder -beachten der Zeichengebung oder Beleuchtungsvorschriften	46	68	7. Sonstige Ursachen	29	38
j) Fehler beim Halten oder Parken	34	38	insgesamt (Summe 1. bis 7.)	8 082	8 631

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Stadtverband — Landkreis	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	insgesamt	davon				Getötete ²⁾		Schwerverletzte ³⁾		Leichtverletzte ⁴⁾	
		mit Personen ¹⁾ schaden	mit nur Sachschaden			insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren
			zusammen	Bagatellunfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten						
Saarbrücken	9 990	2 241	7 749	7 198	551	80	11	823	135	2 174	235
Merzig	1 760	557	1 203	1 023	180	30	1	282	54	519	60
Neunkirchen	2 912	832	2 080	1 851	229	32	7	383	59	741	87
Saarlouis	3 918	1 176	2 742	2 515	227	54	14	569	89	1 058	111
Saar-Pfalz-Kreis	3 695	939	2 756	2 542	214	26	1	375	65	897	105
St. Wendel	1 668	433	1 235	1 127	108	22	2	311	35	330	57
SAARLAND	23 943	6 178	17 765	16 256	1 509	244	36	2 743	437	5 719	655

¹⁾ Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. — ²⁾ Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. — ³⁾ Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. — ⁴⁾ Sonstige Verletzte.

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer

Jahr 1974

a) nach Tagen

Tag	Strassenverkehrsunfälle mit		insgesamt	Unfallopfer		
	nur Sachschaden 1)	Personenschaden		Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
1.	66	177	260	8	76	176
2.	37	186	282	8	91	183
3.	36	192	269	9	78	182
4.	60	205	275	7	77	191
5.	30	185	257	8	89	160
6.	43	164	242	5	90	147
7.	52	204	291	3	98	190
8.	51	191	279	7	95	177
9.	46	209	280	5	80	195
10.	53	202	281	8	87	186
11.	47	212	280	7	84	189
12.	50	186	253	4	74	175
13.	49	222	329	13	95	221
14.	48	215	283	9	85	189
15.	46	192	277	9	82	186
16.	50	234	310	13	97	200
17.	55	187	246	7	74	165
18.	55	189	251	6	82	163
19.	42	192	275	9	88	178
20.	35	205	281	6	96	179
21.	39	183	248	7	74	167
22.	61	231	343	10	107	226
23.	61	225	341	3	110	228
24.	62	199	286	7	98	181
25.	47	194	264	5	100	159
26.	47	216	294	10	91	193
27.	48	198	292	10	83	199
28.	46	215	311	16	113	182
29.	45	197	283	10	90	183
30.	62	226	331	11	109	211
31.	40	145	212	4	50	158
insgesamt	1 509	6 178	8 706	244	2 743	5 719

b) nach Stunden

0.00 bis 0.59 Uhr	84	169	255	12	95	148
1.00 bis 1.59 Uhr	115	182	273	9	92	172
2.00 bis 2.59 Uhr	72	136	223	8	93	122
3.00 bis 3.59 Uhr	70	89	137	5	45	87
4.00 bis 4.59 Uhr	33	62	87	4	28	55
5.00 bis 5.59 Uhr	29	129	181	8	63	110
6.00 bis 6.59 Uhr	20	120	156	6	40	110
7.00 bis 7.59 Uhr	34	257	332	3	99	230
8.00 bis 8.59 Uhr	32	150	202	3	53	146
9.00 bis 9.59 Uhr	36	161	233	1	66	166
10.00 bis 10.59 Uhr	34	199	270	7	60	203
11.00 bis 11.59 Uhr	37	246	310	5	93	212
12.00 bis 12.59 Uhr	52	292	366	7	120	239
13.00 bis 13.59 Uhr	54	320	442	3	129	310
14.00 bis 14.59 Uhr	47	411	578	16	186	376
15.00 bis 15.59 Uhr	71	396	540	15	154	371
16.00 bis 16.59 Uhr	67	434	569	8	170	391
17.00 bis 17.59 Uhr	82	540	722	15	216	491
18.00 bis 18.59 Uhr	79	467	685	24	222	439
19.00 bis 19.59 Uhr	91	346	518	15	160	343
20.00 bis 20.59 Uhr	88	308	481	22	170	289
21.00 bis 21.59 Uhr	96	261	387	16	140	231
22.00 bis 22.59 Uhr	93	259	389	19	132	238
23.00 bis 23.59 Uhr	93	244	370	13	117	240
24.00 Stunden	1 509	6 178	8 706	244	2 743	5 719

c) nach Städten

Stadt	Straßenverkehrsunfälle							Unfallopfer			
	insgesamt	mit Getöteten	mit Verletzten	mit Personenschaden		mit nur Sachschaden 1)		insgesamt	Getötete	Verletzte	
				innerhalb von Ortschaften	ausserhalb von Ortschaften	innerhalb von Ortschaften	ausserhalb von Ortschaften			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Saarbrücken	1 728	35	1 336	1 164	207	296	61	1 857	36	444	1 377
Völklingen	354	17	286	255	48	45	6	422	19	126	277
Püttlingen	96	6	75	73	8	14	1	107	8	32	67
Sulzbach	146	1	105	81	25	32	8	135	2	31	102
Friedrichsthal	73	2	57	45	14	8	6	77	2	20	55
Merzig	209	6	155	105	56	40	8	234	7	78	149
Neunkirchen	536	15	397	328	84	109	15	563	16	181	366
Ottweiler	69	4	52	41	15	9	4	85	4	30	51
Saarlouis	377	14	312	276	50	44	7	461	15	146	300
Dillingen	173	5	137	117	25	26	5	210	5	73	132
Homburg	395	7	319	258	68	49	20	463	8	110	345
Bexbach	122	4	88	75	17	26	4	127	4	38	85
St. Ingbert	330	8	264	210	62	43	15	361	8	128	225
Blieskastel	133	1	102	65	38	20	10	145	1	47	97
St. Wendel	179	6	137	88	55	27	9	224	7	112	105

1) Unfälle mit nur Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Unfallfolgen

a) Schadensart

Monat	Unfälle insgesamt	Unfälle mit nur Sachschaden zusammen	Davon		Personenschaden zusammen	Davon Unfälle mit		
			Bagatellunfälle 1)	ab 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		Getöteten	Schwer-	Leicht-
Jahr 1974	23 943	17 765	16 256	1 509	6 178	221	2 252	3 705
Jahr 1973	24 609	18 155	16 620	1 535	6 454	269	2 331	3 854
Jahr 1972	25 274	18 469	16 718	1 751	6 805	311	2 580	3 914

1) Unfälle, bei denen bei jedem der Beteiligten oder an einem anderen Gegenstand der Sachschaden unter 1 000 DM liegt.

b) Verunglückte Personen und Unfallbeteiligte

Art der Verkehrsbeteiligung	Ver- unglückte Personen insgesamt	davon						Unfallbeteiligte bei Unfällen mit Personenschaden		
		Getötete		Schwer- verletzte		Leicht- verletzte				
		zu- sammen	darunter unter 15 Jahren	zu- sammen	darunter unter 15 Jahren	zu- sammen	darunter unter 15 Jahren	innerhalb	außerhalb	insgesamt
Krafträder, Kraftroller Personenwagen Kraftomnibusse, Obusse Liefer- und Lastkraftwagen (einschl. Sattelzylinder und Zugmaschinen) Sonstige Kraftfahrzeuge Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor Fahrräder (ohne Hilfsmotor) Sonstige Fahrzeuge Fußgänger Sonstige Verkehrsteilnehmer	848 5 283 91 145 14 560 431 10 1 321 3	21 114 - 5 - 6 18 - 80 -	- 6 - - - 6 - 24 -	341 1 413 4 35 8 189 139 2 612 -	4 62 1 2 - 2 80 1 285 -	486 3 756 87 105 6 365 274 8 629 3	2 223 6 4 - 11 135 - 273 1	617 5 894 133 349 14 471 398 21 1 242 4	138 1 951 24 176 6 83 43 12 97 1	755 7 845 157 524 20 545 451 33 1 339 5
Jahr 1974	8 706	244	36	2 743	437	5 719	655	9 143	2 531	11 674
Jahr 1973	9 206	299	43	2 886	466	6 021	696	9 500	2 640	12 140
Jahr 1972	10 038	341	47	3 238	557	6 459	733	9 881	3 044	12 925